



Drecksarbeit. Materialitäten, Semantiken und Praktiken seit dem 19. Jahrhundert

3. Tagung der German Labour History Association (GLHA)

PROGRAMM

Dortmund, Museum für Kunst und Kulturgeschichte
Hansastraße 3

13.-15.11.2024

Veranstaltet von der German Labour History Association (GLHA) in Kooperation mit dem Fritz-Hüser-Institut für Literatur und Kultur der Arbeitswelt, der FernUniversität in Hagen, der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Hans-Böckler-Stiftung, der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Fritz Hüser-Gesellschaft und dem Institut für soziale Bewegungen

Mittwoch, 13.11.2024

ab 15:00 Uhr: Ankunft

15:30 Uhr: Einführung und Begrüßung: **Iuditha Balint** (Dortmund), **Mareen Heying** (Bochum), **Vanessa Höving** (Hagen), **Bernd Hüttner** (Berlin)

Panel I, Moderation: **Sibylle Marti** (Bern)

16:00–16:45 Uhr: **Yasemin Ece Örmeci** (Bielefeld): Senses in Cleaning Practices and the Search for Visibility – A Case Study of Turkish Cleaners in Germany

16:45–17:30 Uhr: **Vincent Paul Musebrink** (Münster): Historical Perspectives on Janitorial Work as a Racialized and Gendered Occupation in the United States

17:30–18:00 Uhr: Pause

18:00–19:30 Uhr: Podiumsdiskussion: Dirty work. Interdisziplinäre Perspektiven auf ‚Drecksarbeit‘. Mit **Heike Geißler** (Leipzig), **Nicole Mayer-Ahuja** (Göttingen) und **Sebastian Moser** (Tübingen)

Moderation: **Iuditha Balint** (Dortmund)

ab 19:30 Uhr: Umtrunk

Donnerstag, 14.11.2024

Panel II, Moderation: **Anna Strommenger** (Bielefeld)

10:00–10:45 Uhr: **Tim Preuß** (Halle a. d. Saale): Das deutsche Volk bei seiner Drecksarbeit zeigen. Zur literarischen Darstellung unterbürgerlicher Arbeitsverhältnisse bei Wilhelm Raabe

10:45–11:30 Uhr: **Ulrich Prehn** (Berlin): Schmutzige Arbeit – „Schönheit der Arbeit“: Fotografien von Arbeitswelten im Nationalsozialismus

11:30–12:00 Uhr: Pause

Panel III, Moderation: **Knud Andresen** (Hamburg)

12:00–12:45 Uhr: **Henning Podulski** (Berlin): „Komm mal buckeln!“ – Arbeiterkörper und die gegenseitige Erfahrungsbestätigung unter Tage, in der Waschkaue und auf der Straße

12:45–13:30 Uhr: **Lukas Doil** (Potsdam): „Ausländer sucht Drecksarbeit“. Günter Wallraffs *Ganz unten* und die Migrantisierung prekärer Arbeit in der Bundesrepublik

13:30–15:00 Uhr: Mittagspause

Panel IV, Moderation: **Stefan Müller** (Bonn)

15:00–15:45 Uhr: **Anda Nicolae-Vladu** (Bochum): ‚Osteuropäer/innen‘ – besonders anspruchslos und an harte Arbeit gewöhnt? Eine Diskussion über anti-osteuropäischen Rassismus, Antislawismus, Sexismus und ‚Drecksarbeit‘

15:45–16:30 Uhr: **Jana Stöxen** (Regensburg): Ein einziger Abstieg? Moldauische Migration nach Deutschland und ihre transnationale Dimension der Ungleichheit

16:30–17:00 Uhr: Pause

17:00–18:30 Uhr: Verleihung des **Thomas-Welskopp-Dissertationspreis** der GLHA 2024

19:00 Uhr: Abendessen (self-pay)

Freitag, 15.11.2024

Panel VI, Moderation: **Klaus Weinbauer** (Bielefeld)

09:30–10:15 Uhr: **Renate Liebold & Irmgard Steckdaub-Müller** (Erlangen): Krähenfüße, Schuppen und unreine Haut. Die Arbeit am Körper anderer

10:15–11:00 Uhr: **Philip Kortling** (Bochum): Der Schlachthof: ein ambivalenter Ort zwischen rein und unrein aus Sicht der Metzger

11:00–11:45 Uhr: **Ronja Oltmanns** (Oldenburg): ‚Drecksarbeit‘ beim Hafenausbau in Wilhelmshaven, 1857–1873

11:45–12:45 Uhr: Mittagspause

Panel VII, Moderation: **Vanessa Höving** (Hagen)

12:45–13:30 Uhr: **Melanie Heiland** (Wien): Die Care-Seite der Medaille: Zur Feminisierung von ‚Drecksarbeit‘ bei Elena Ferrante

13:30–14:15 Uhr: **Jacqueline Neumann** (Jena): ‚Drecksarbeit‘ als Nährboden der Poesie – die Romane *Kruso* und *Stern 111* von Lutz Seiler

14:15 Uhr: Abschlussdiskussion, Moderation: **Mareen Heying** (Bochum)

15:00 Uhr: Tagungsende

Wir wünschen allen eine erkenntnisreiche Tagung!